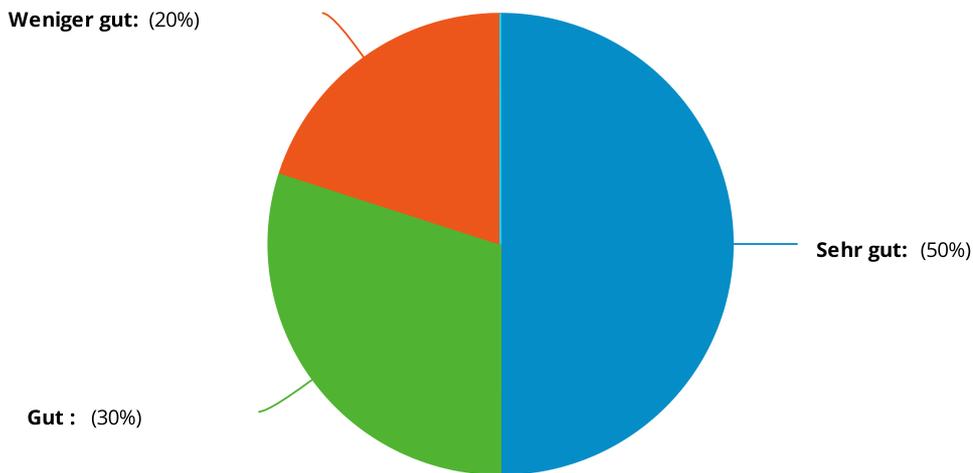


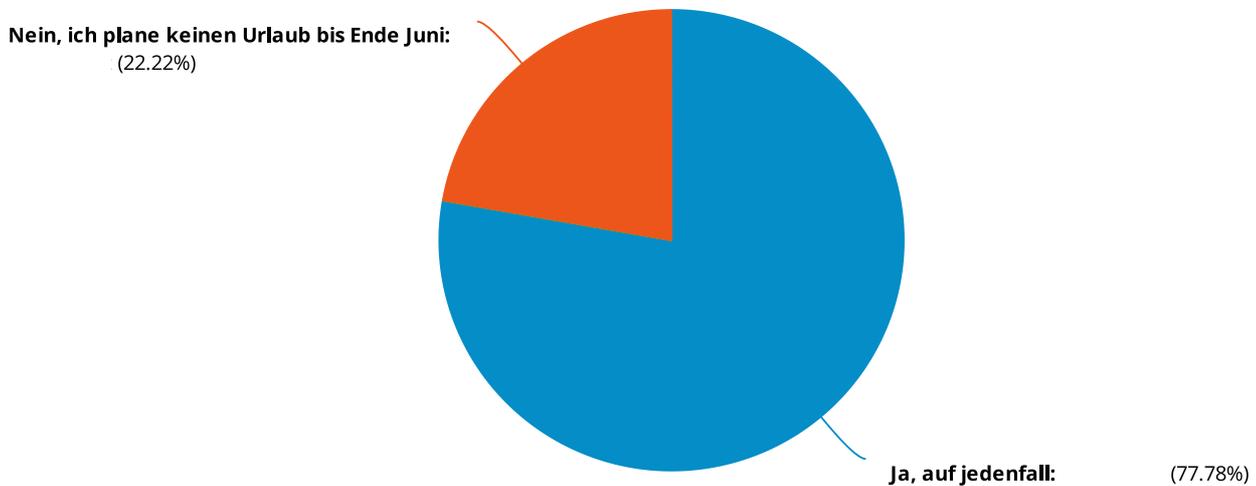
Gültigkeit Verfallpunkte und steigende Punktebelastung

Hapimag hat die Gültigkeit der Verfallpunkte in diesem Jahr bis Ende Juni verlängert.

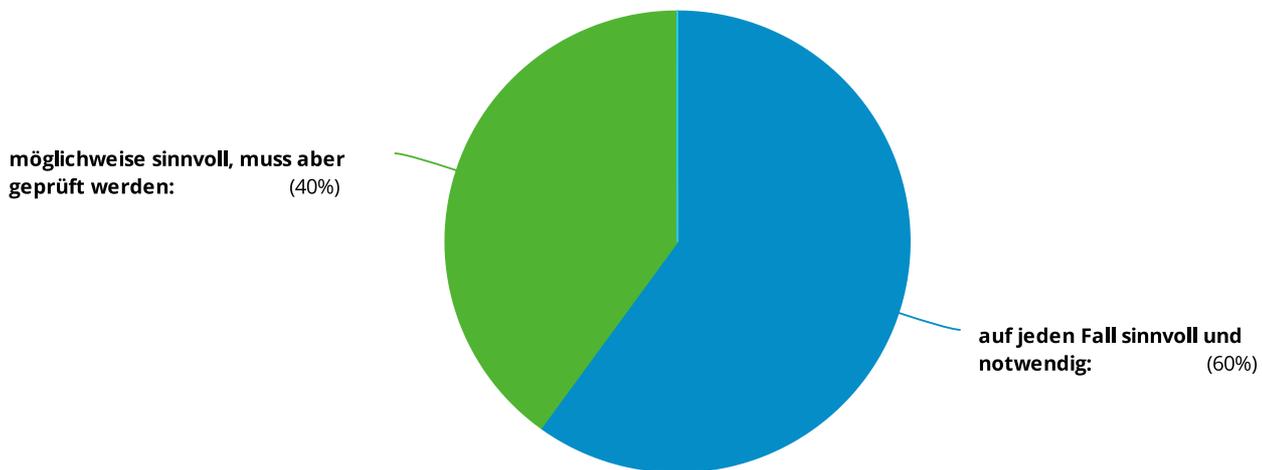
Halten Sie dieses Geschenk für gut und sinnvoll?



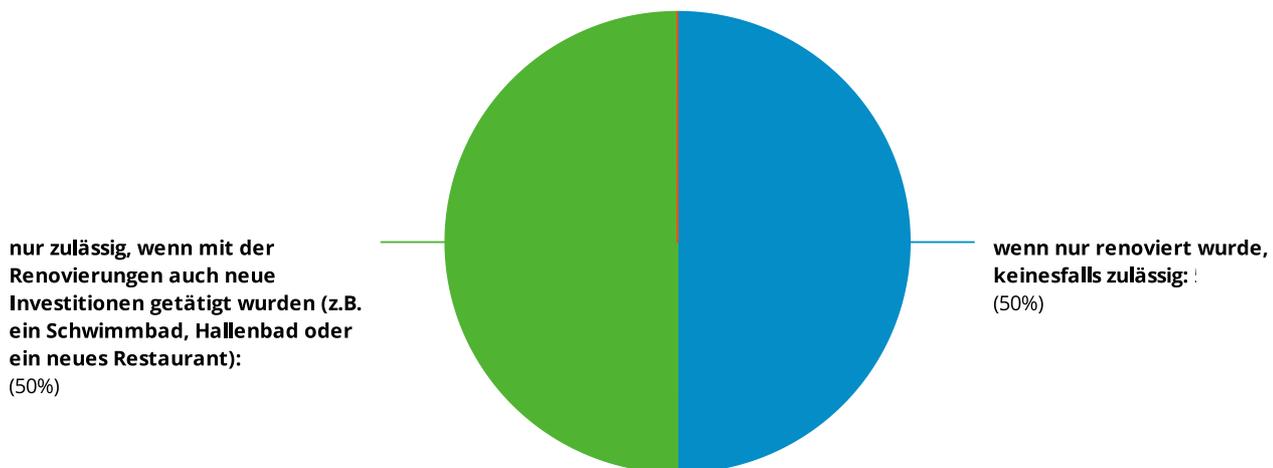
Werden Sie die Möglichkeit, Verfallpunkte noch für einen Urlaubsantritt bis Ende Juni nutzen?



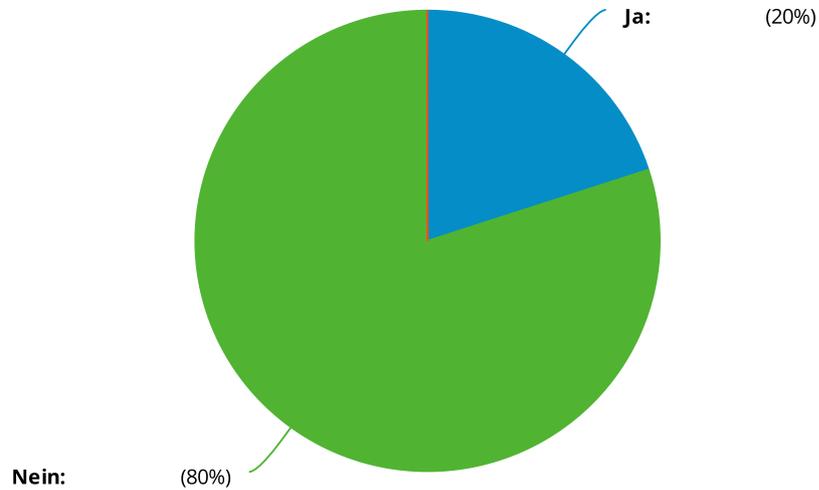
Wir wollen bei Hapimag beantragen, die Gültigkeit der Punkte generell bis Ende Juni zu verlängern. Die Nebensaison Mai und Juni könnte damit zusätzlich belebt und weiterer Verfall von Punkten reduziert werden. Sehen Sie diese Forderung als



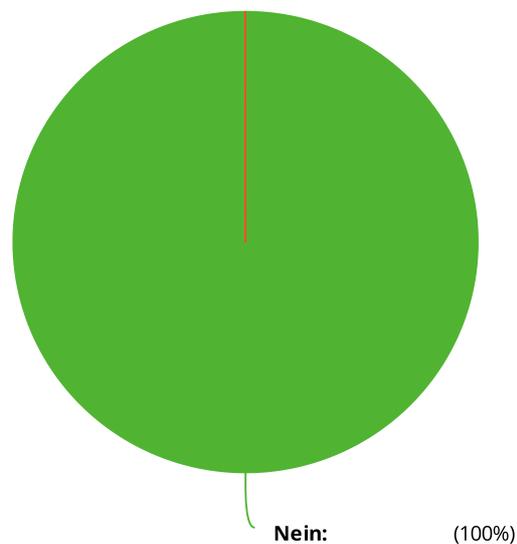
Eine Erhöhung des Punktebedarfs nach einer Renovierung ist



Halten Sie eine Anpassung des Punktebedarfs abhängig von der Belegung (Auslastung/Beliebtheit) für richtig?



Soll die Punktebelastung auf Grund der Attraktivität oder touristischen Trends angepasst werden



Haben Sie dazu weitere Anmerkungen?

Die wichtigsten Antworten:

Saisonzeiten, d.h. hohe Punktebelastungen sind ohnehin schon sehr ausgedehnt. Als wir vor 30 Jahren Aktien gekauft hatten, konnte man mit den Punkten aus 2 Aktien (damals jeweils 12 Punkte) sicher in den Schul-Ferienzeiten für eine Woche eine 2 Zimmer-Wohnung buchen. Oder anders, alle 2 Jahre für 2 Wochen in der Ferienzeit verreisen. Für unsere inzwischen erwachsenen Kinder ist das nicht mehr möglich, da die Standard-2er Wohnungen einfach mehr Punkte verbrauchen (über 60 Punkte, wenn man die Umwandlung von 12 auf 60 zugrunde legt). Hier hilft nur zukaufen, wenn man keine Aktien zusätzlich kaufen möchte. Der Kauf würde weitere jährliche Verwaltungsgebühren generieren. Beim Zukauf - noch nicht -

Die Hapimag Zentrale agiert intransparent bei der Kostenstruktur. Das ist für die Aktionäre nicht zumutbar. Aber Hapimag hat den genossenschaftlichen Charakter leider weitgehend aufgelöst. Siehe auch die leidigen Fremdvermietungen.

Für die Kosten der Renovierungen sollten die Jahresumlagen, die wir für jede Aktie bezahlen, genommen werden. Wenn alle Kosten so weiter steigen wird das dazu führen, dass die Partner ihre Aktien verkaufen. Wenn man alle Unkosten eines Urlaubs zusammenrechnet, kann man ein 4 Sterne Hotel buchen. Unsere Kinder möchten aus Kostengründen keine unserer Aktien übernehmen. Schade, dass Hapimag seit Jahren die Kosten sehr erhöht. Lange wird das nicht gut gehen. Wir bedauern das sehr. Wir buchen immer einen Langzeiturlaub von 6 Wochen. Ohne irgendeine Vergünstigung zu bekommen. In jedem anderen Hotel bekommt man einen Nachlass, da Langzeitgäste sehr geschätzt werden. Bei Hapimag nicht!!! Wir lieben Hapimag seit 40 Jahren, werden uns die Urlaube aber nicht mehr lange leisten können. Schade. Sehr schade.

Ich finde, die eigentliche Hapimag-Idee geht leider verloren. Schon die Fremdvermietung ist nicht richtig. Wir Aktionäre (seit über 20 Jahren!) zahlen zu viel - sei es durch die jährlichen Prämien oder die Punktebelastung. Langsam macht es keinen Spaß mehr Mitglied der Hapimag-Familie zu sein. Schade.

Geringfügige Anpassungen sind möglich, aber es darf der Punktebedarf insgesamt nicht steigen!